Verordnung des Grossen Rates über die Gebühren der Strafverfolgungs- und Gerichtsbehörden * (VGG)

vom 13. Mai 1992 (Stand 1. Januar 2020)

1. Allgemeines

§ 1 * Grundsätze

[1] Diese Verordnung regelt die Gebühren der Strafverfolgungs- und Gerichtsbehörden mit Ausnahme jener der Kantonspolizei.

[2] Die Kosten des Verfahrens vor den Strafverfolgungs- und Gerichtsbehörden umfassen die Verfahrensgebühr und die Barauslagen.

[3] Sie werden in der Regel von jeder Instanz bei Abschluss des Verfahrens für alle ihre Verrichtungen gesamthaft festgesetzt.

[4] Entsteht ausserhalb eines Verfahrens ein nicht unerheblicher Aufwand, kann eine reduzierte Gebühr erhoben werden.

§ 2 Ausnahmen

[1] Ausnahmsweise, namentlich in Fällen wirtschaftlicher Härte, sind die Behörden befugt, von der Erhebung einer Gebühr ganz oder zum Teil abzusehen.

[2] Dem Kanton werden, ausser wenn er als Zivilpartei auftritt, keine Kosten auferlegt. Vorbehalten bleiben Auslagen im Rahmen der unentgeltlichen Prozessführung.

[3] ... *

§ 3 Verfahrensgebühr

[1] Die Verfahrensgebühr ist innerhalb des vorgesehenen Rahmens nach dem Aufwand der Behörde zu bemessen. Zu berücksichtigen sind die Bedeutung des Falles, die Vermögensverhältnisse der kostenpflichtigen Partei und der Streitwert.

[2] In besonders aufwendigen Verfahren kann die Gebühr bis auf höchstens das Doppelte erhöht werden.

[3] Bei Abschreibung erheblich fortgeschrittener Prozesse darf höchstens die halbe Urteilsgebühr belastet werden.

* Änderungstabelle am Schluss des Erlasses

§ 4 Barauslagen

[1] Die Barauslagen umfassen die im Verfahren entstandenen Kosten für Zeugenentschädigungen, Gutachten, Übersetzungen und andere Ausgaben.

[2] Geringe Barauslagen wie Porti, Telefongebühren und dergleichen werden nicht belastet.

[3] Zeugen haben Anspruch auf eine Entschädigung. Diese richtet sich nach dem Verdienstausfall, der Zeitversäumnis und den Auslagen. Ausserordentlich hoher Verdienstausfall wird nicht berücksichtigt.

§ 4a * Mehrere Beteiligte

[1] Mehrere Beteiligte haften für die ihnen gemeinsam auferlegten Kosten solidarisch, soweit die Behörde nichts anderes bestimmt.

§ 5 Erlass, Stundung

[1] Rechtskräftig festgesetzte Gebühren können erlassen oder gestundet werden, soweit deren Bezahlung für den Schuldner unmöglich ist oder eine grosse Härte bedeuten würde.

[2] Zuständig ist das Departement für Finanzen und Soziales.

2. Verfahrensgebühr

§ 6 * Strafverfolgungsbehörden

[1] Die Strafverfolgungsbehörden erheben folgende Gebühren:

1. Strafuntersuchung der Jugendanwaltschaft Fr. 100.– bis Fr. 5 000.–
2. Strafbefehle oder andere Verfügungen der Jugendanwaltschaft Fr. 50.– bis Fr. 1 000.–
3. Strafuntersuchung der Generalstaatsanwaltschaft und der Staatsanwaltschaften Fr. 500.– bis Fr. 50 000.–
4. Strafbefehle oder andere Verfügungen der Generalstaatsanwaltschaft und der Staatsanwaltschaften Fr. 100.– bis Fr. 2 000.–

§ 6a * Zwangsmassnahmengericht

[1] Das Zwangsmassnahmengericht erhebt für seine Entscheide Gebühren von Fr. 100.– bis Fr. 10 000.–.

§ 7 Friedensrichter

[1] Die Friedensrichter erheben folgende Gebühren:

1. *	Vermittlungsvorstand bei einem Streitwert		
	1.1.	bis Fr. 2 000.–	Fr. 100.– bis Fr. 150.–
	1.2.	über Fr. 2 000.– bis Fr. 8 000.–	Fr. 120.– bis Fr. 200.–
	1.3.	über Fr. 8 000.– bis Fr. 30 000.–	Fr. 160.– bis Fr. 300.–
	1.4.	über Fr. 30 000.– bis Fr. 100 000.–	Fr. 240.– bis Fr. 400.–
	1.5.	über Fr. 100 000.–	Fr. 320.– bis Fr. 500.–
2. *	Vermittlungsvorstand		
	2.1.	in Fällen ohne bestimmten Streitwert	Fr. 100.– bis Fr. 500.–
3. *	Klageabschreibung nach Vorladung zum Vermittlungsvorstand		Fr. 50.–
4. *	Urteil als Einzelrichter		Fr. 100.– bis Fr. 300.–

§ 8 * Einzelrichter der Bezirksgerichte

[1] Die Einzelrichter der Bezirksgerichte erheben folgende Gebühren:

1.	Verfügung im summarischen Verfahren	Fr. 100.– bis Fr. 2 000.–
2.	Urteil als Einzelrichter in Zivilsachen (unter Vorbehalt der Bestimmungen von Ziffern 5 und 6)	Fr. 200.– bis Fr. 3 000.–
3.	Verfügung als Einzelrichter	Fr. 100.– bis Fr. 600.–
4.	Abschreibungsverfügung	Fr. 100.– bis Fr. 1 000.–
5.	Urteil bei Ehescheidung, Ehetrennung oder Auflösung eingetragener Partnerschaft auf gemeinsames Begehren und bei umfassender Einigung: Ansätze gemäss § 11.	
6.	Bei Urteilen in Mietrechtsstreitigkeiten kann auch eine höhere Gebühr bis zur Hälfte der Gebühr gemäss § 11 Ziffer 1 erhoben werden.	

§ 9 * …

§ 10 * Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden

[1] Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden erheben für Anordnungen und Entscheide folgende Gebühren:

1.	Kollegialbehörde	Fr. 100.– bis Fr. 5 000.–
2.	Vorsorgliche Massnahmen	Fr. 100.– bis Fr. 2 000.–
3.	Einzelrichter	Fr. 100.– bis Fr. 1 000.–

§ 11 Bezirksgerichte *

[1] Die Bezirksgerichte erheben folgende Gebühren: *

1.	Urteil in Zivilsachen mit bestimmbarem Streitwert:		
	1.1.	von Fr. 30 000.– bis Fr. 100 000.–	Fr. 1 000.– bis Fr. 4 000.–
	1.2.	über Fr. 100 000.– bis Fr. 500 000.–	Fr. 2 000.– bis Fr. 8 000.–
	1.3.	über Fr. 500 000.– bis Fr. 1 000 000.–	Fr. 7 000.– bis Fr. 15 000.–
	1.4.	über Fr. 1 000 000.–	1 bis 3 % des Streitwertes
2.	Urteil in Zivilsachen ohne bestimmbaren Streitwert, soweit nicht nach den streitigen vermögensrechtlichen Ansprüchen die Ansätze von Ziffer 1 anwendbar sind		Fr. 300.– bis Fr. 5 000.–
3.	Urteil in Strafsachen für jeden Angeklagten		Fr. 200.– bis Fr. 5 000.–
4. *	Beschluss		Fr. 100.– bis Fr. 10 000.–

§ 12 * …

§ 13 Obergericht, Obergerichtspräsident

[1] Das Obergericht erhebt folgende Gebühren:

1.	Urteile in Zivilsachen mit bestimmbarem Streitwert:		
	1.1.	von Fr. 2 000.– bis Fr. 8 000.–	Fr. 500.– bis Fr. 1 500.–
	1.2.	über Fr. 8 000.– bis Fr. 30 000.–	Fr. 1 000.– bis Fr. 3 000.–
	1.3.	über Fr. 30 000.– bis Fr. 100 000.–	Fr. 1 500.– bis Fr. 4 500.–
	1.4.	über Fr. 100 000.– bis Fr. 500 000.–	Fr. 3 000.– bis Fr. 12 000.–
	1.5.	über Fr. 500 000.– bis Fr. 1 000 000.–	Fr. 10 000.– bis Fr. 20 000.–
	1.6.	über Fr. 1 000 000.–	1,5 bis 4,5 % des Streitwertes
2.	Urteil in Zivilsachen ohne bestimmbaren Streitwert, soweit nicht nach den streitigen vermögensrechtlichen Ansprüchen die Ansätze von Ziffer 1 anwendbar sind		Fr. 500.– bis Fr. 5 000.–
3.	Urteil in Strafsachen für jeden Angeklagten		Fr. 300.– bis Fr. 6 000.–
4.	Anderweitiger Rechtmittelentscheid oder Beschluss		Fr. 100.– bis Fr. 20 000.–

[2] Der Obergerichtspräsident und der Einzelrichter des Obergerichtes erheben folgende Gebühren:

1.	Entscheid		Fr. 200.– bis Fr. 20 000.–

§ 14 Externe Verwaltungsrechtspflege

[1] Das Verwaltungsgericht erhebt folgende Gebühren:

1. *	Entscheid im Beschwerdeverfahren		Fr. 100.– bis Fr. 20 000.–
2.	Entscheid über Klagen mit bestimmbarem Streitwert:		
	2.1. *	bis Fr. 8 000.–	Fr. 500.– bis Fr. 1 500.–
	2.2. *	über Fr. 8 000.– bis Fr. 30 000.–	Fr. 1 000.– bis Fr. 3 000.–
	2.3. *	über Fr. 30 000.– bis Fr. 100 000.–	Fr. 1 500.– bis Fr. 4 500.–

2.4. *	über Fr. 100 000.– bis Fr. 500 000.–	Fr. 3 000.– bis Fr. 12 000.–
2.5. *	über Fr. 500 000.– bis Fr. 1 000 000.–	Fr. 10 000.– bis Fr. 20 000.–
2.6. *	über Fr. 1 000 000.–	1,5 bis 4,5 % des Streitwertes
3.	Entscheid über Klagen ohne bestimmbaren Streitwert	Fr. 400.– bis Fr. 5 000.–

[2] Die übrigen externen Verwaltungsrechtspflegeorgane, die Anwaltskommission sowie die Rekurskommission in Anwaltssachen erheben folgende Gebühren: *

1. *	Entscheid	Fr. 100.– bis Fr. 5 000.–

[3] Die Vorsitzenden der Behörden gemäss den Absätzen 1 und 2 erheben folgende Gebühren: *

1.	Verfügung	Fr. 100.– bis Fr. 2 000.–

3. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 15 * Hängige Verfahren

[1] Für Verfahren, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung anhängig gemacht worden sind oder sich auf Entscheide beziehen, die vorher gefällt worden sind, gilt das neue Recht.

§ 16 ...[1)]

§ 17 Inkrafttreten

[1] Diese Verordnung tritt auf einen vom Regierungsrat zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft[2)].

1) Aufhebung bisherigen Rechtes, ABl. 1992, Seite 927.
2) In Kraft gesetzt auf den 1. Juni 1992.

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Amtsblatt
Erlass	13.05.1992	01.06.1992	Erstfassung	ABl. 20/1992
Erlasstitel	17.06.2009	01.01.2011	geändert	ABl. 26/2009
§ 1	17.06.2009	01.01.2011	geändert	ABl. 26/2009
§ 2 Abs. 3	17.06.2009	01.01.2011	eingefügt	ABl. 26/2009
§ 2 Abs. 3	29.02.2012	01.01.2013	aufgehoben	ABl. 10/2012
§ 4a	03.07.2002	01.01.2003	eingefügt	ABl. 28/2002
§ 6	17.06.2009	01.01.2011	geändert	ABl. 26/2009
§ 6a	17.06.2009	01.01.2011	eingefügt	ABl. 26/2009
§ 7 Abs. 1, 1.	18.12.1996	01.09.1997	geändert	ABl. 1/1997
§ 7 Abs. 1, 2.	18.12.1996	01.09.1997	geändert	ABl. 1/1997
§ 7 Abs. 1, 3.	18.12.1996	01.09.1997	geändert	ABl. 1/1997
§ 7 Abs. 1, 4.	18.12.1996	01.09.1997	geändert	ABl. 1/1997
§ 8	17.06.2009	01.01.2011	geändert	ABl. 26/2009
§ 9	17.06.2009	01.01.2011	aufgehoben	ABl. 26/2009
§ 10	29.02.2012	01.01.2013	eingefügt	ABl. 10/2012
§ 11	17.06.2009	01.01.2011	Titel geändert	ABl. 26/2009
§ 11 Abs. 1	17.06.2009	01.01.2011	geändert	ABl. 26/2009
§ 11 Abs. 1, 4.	09.06.1999	01.01.2000	geändert	ABl. 23/1999
§ 12	09.06.1999	01.01.2000	aufgehoben	ABl. 23/1999
§ 14 Abs. 1, 1.	05.12.2018	01.01.2020	geändert	ABl. 43/2019
§ 14 Abs. 1, 2., 2.1.	05.12.2018	01.01.2020	geändert	ABl. 43/2019
§ 14 Abs. 1, 2., 2.2.	05.12.2018	01.01.2020	geändert	ABl. 43/2019
§ 14 Abs. 1, 2., 2.3.	05.12.2018	01.01.2020	geändert	ABl. 43/2019
§ 14 Abs. 1, 2., 2.4.	05.12.2018	01.01.2020	geändert	ABl. 43/2019
§ 14 Abs. 1, 2., 2.5.	05.12.2018	01.01.2020	geändert	ABl. 43/2019
§ 14 Abs. 1, 2., 2.6.	05.12.2018	01.01.2020	geändert	ABl. 43/2019
§ 14 Abs. 2	19.12.2001	01.08.2002	geändert	ABl. 27/2002
§ 14 Abs. 2, 1.	05.12.2018	01.01.2020	geändert	ABl. 43/2019
§ 14 Abs. 3	19.12.2001	01.08.2002	geändert	ABl. 27/2002
§ 15	09.06.1999	01.01.2000	geändert	ABl. 23/1999